

Universitätslehrgang für Agrarmarketing

Abschluss:

Akademische/r Agrarmarketingmanager/in

Beginn, Veranstaltungsort:

September 2003, Uni-Zentrum Hollabrunn

Ziele und Inhalte:

Ausbildung für die Berufsfelder: Landwirtschaft, Erzeugerorganisationen, Genossenschaften, Nahrungs- und Genussmittelindustrie, u.a.m.

Der Lehrplan des Universitätslehrganges für Agrarmarketing umfasst:

Märkte: Ernährungswirtschaft, Agrarmärkte, Weltagrarmärkte, Konzentrationstendenzen in der Europäischen Ernährungswirtschaft, neue Aufgaben für die Landwirtschaft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Betriebswirtschaftslehre: Agrar-BWL, Qualitätsmanagement.

Marketing: Konsumentenverhalten, Strategie und Marketing, Agrarmarketing, Marketingkontrolle.

Wirtschaft-Politik-Recht: Marketing und (EU-)Recht, Produkt-/Direktvermarktung und (EU-)Recht, Verbraucherpolitik.

Tools: EDV für Manager, Marktforschung, Presentations, Marketing as a Language.

Soft Skills: Zielorientiertes Handeln, Kreativtechniken, Organisation und Führung, Projektmanagement, Präsentationstechnik, Projektarbeit in Gruppen.

Dauer:

3 Semester, in Form von Wochenendblöcken und zwei einwöchigen Lehrveranstaltungen pro Semester. Während des Universitätslehrganges sind fünf Exkursionstage im Ausland zu absolvieren.

Kosten:

Die Kosten des Universitätslehrganges betragen € 1.800,- pro Semester.

Nähere Information:

Ord.Univ.Prof. Dr. Walter Schiebel, Institut für Agrarökonomik, BOKU, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Tel.: 01/47654-3560, Email: walter.schiebel@boku.ac.at, www.unihollabrunn.at.

Master of Science on Agro- Food Marketing (MScAFM)

Abschluss:

Master of Science on Agro-Food Marketing (MScAFM).

Beginn, Veranstaltungsort:

September 2003, Uni-Zentrum Hollabrunn

Ziele und Inhalte:

Lernziel ist es interdisziplinär, interaktiv und international orientierte AgrarmarketingmanagerInnen auszubilden, die zum Beispiel in folgenden Berufsfeldern zum Einsatz kommen sollen: Landwirtschaft, Erzeugerorganisationen, Genossenschaften, Verarbeitungsbetriebe, Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Lebensmittelhandel, Beratung, Not-Profit-Organisationen.

Märkte: Ernährungswirtschaft, Agrarmärkte, Weltagrarmärkte, Konzentrationstendenzen in der Europäischen Ernährungswirtschaft, neue Aufgaben für die Landwirtschaft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Betriebswirtschaftslehre: Agrar-BWL, Qualitätsmanagement.

Marketing: Konsumentenverhalten, Strategie und Marketing, Agrarmarketing, Marketingkontrolle.

Wirtschaft-Politik-Recht: Marketing und (EU-)Recht, Produkt-/Direktvermarktung und (EU-)Recht, Verbraucherpolitik.

Tools: EDV für Manager, Marktforschung, Presentations, Marketing as a Language.

Soft Skills: Zielorientiertes Handeln, Kreativtechniken, Organisation und Führung, Projektmanagement, Präsentationstechnik, Projektarbeit in Gruppen.

Dauer:

3 Semester, in Form von Wochenendblöcken und zwei einwöchigen Lehrveranstaltungen pro Semester. Während des Universitätslehrganges sind fünf Exkursionstage im Ausland zu absolvieren.

Kosten:

Die Kosten des Universitätslehrganges betragen € 1.800,- pro Semester plus € 1.200,- für die Master-Thesis

Wissenschaftliche Leitung & weitere Information:

Ord.Univ.Prof. Dr. Walter Schiebel, Institut für Agrarökonomik, BOKU, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Tel.: 01/47654-3560, Email: walter.schiebel@boku.ac.at, www.unihollabrunn.at.

Master of Science in Economics

Abschluss:

Master of Science in Economics

Beginn:

Februar 2004

Ziele und Inhalt:

To tackle the specific problems faced by Europe's mountain regions, specialists with an interdisciplinary background are needed. The complex issues in these regions involve a number of topics, including agriculture, forestry, economics, ecology, geography, regional management and sociology. The Master Programme "Economics of Mountain Systems" provides the necessary knowledge to address the multidisciplinary issues encountered in mountain regions.

The skills and knowledge provided in the Master Programme are based on five modules:

Module 1: Human Resource Management (HRM)

Module 2: Agriculture & Forestry (A&F)

Module 3: Regional Marketing (RM)

Module 4: Economic Diversification of Mountain Systems (EDMS)

Module 5: Regional Development (RD)

Dauer:

2 Semester berufsbegleitend (2 mal 21 Tage Präsenzstudium an der BOKU plus Distance Learning)

Kosten:

The tuition fee is € 2.900,- per semester. The total cost of the Master Programme is € 5.800,-.

Additional expenses such as the cost of living and studying in Vienna for the two three-week-courses and the travel costs to and from Vienna also have to be considered.

Wissenschaftliche Leitung & weitere Information:

Ord.Univ.Prof. Dr. Walter Schiebel, Institut für Agrarökonomik, BOKU, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Tel.: 01/47654-3560, Email: walter.schiebel@boku.ac.at, www.boku.ac.at/ems.

European Master of Science in Agricultural Engineering - EUTRAC

Abschluss:

Master of Science in Agricultural Engineering (MSc.) des Royal Agricultural College Cirencester (UK)

Beginn, Veranstaltungsort:

Sept. 2003, BOKU und an einem bzw. zwei der drei Partneruniversitäten (Universität Hohenheim (D), Universität Mailand (I) und Royal Agricultural College Cirencester (UK))

Ziele und Inhalte:

The prime objective of this international Master Programme lasting 3 semesters is to educate and train multilingual agricultural engineers for education, science, business and government agencies within the European agricultural engineering and agribusiness sector. By providing the opportunity to study in a number of European countries, students have the possibility of studying special topics at other universities and can gain benefits of mobility. It offers an opportunity for career development and career redirection for graduates wishing to work within the broader European marketplace.

The graduates are prepared for employment in the following areas:

International agricultural machine development and production

International machinery trade

International advisory agencies in both the public and the private sector

Government agencies, regional and European administrative authorities

Dauer:

3 Semester, wovon 1 Semester an der BOKU absolviert werden kann. Mindestens 2 Semester müssen an einer Partneruniversität absolviert werden sowie die Master Kurse am Royal Agricultural College in Cirencester.

Kosten:

Auf Anfrage

Wissenschaftliche Leitung & weitere Information:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr. Rainer Ramharter, Institut für Land-, Umwelt- und Energietechnik, BOKU,
Tel.: +43/1/3189877-93, Email: ramhart@mail.boku.ac.at

Universitätslehrgang Media Naturae

Abschluss:

Akademische/r Konsultant/in für Naturangelegenheiten

Beginn, Veranstaltungsorte:

März 2004, Universität für Bodenkultur Wien, Mendel Universität für Land- und Forstwirtschaft, Brno (CZ), Technische Universität Zvolen, (SK), Universität von Westungarn, (HU), Firma Enviro Oeg, Factline Gmbh

Ziele und Inhalte:

Erkennen von Ursache- und Wirkungszusammenhängen

Im Rahmen dieses Projekts soll vernetztes Denken gelehrt und umgesetzt werden. Ursache- und Wirkungszusammenhänge werden in einen umfassenden Kontext gestellt, um für die mitteleuropäische Kultur- und Naturlandschaft Verständnis zu fördern und Verantwortung zu tragen.

Interdisziplinärer und praxisbezogener Unterricht

Durch die Konzeption und Umsetzung eines innovativen, mitteleuropäisch offenen Universitätslehrgangs sollen in einem interdisziplinären, praxisbezogenen Unterricht Multiplikatoren unter den Leitbegriffen „Natur Erleben – Erläutern – Erhalten“ ausgebildet werden.

Vernetzung von ökologischen, ökonomischen und pädagogischen Disziplinen

Unter der Berücksichtigung der mitteleuropäischen Natur- und Kulturlandschaft sollen durch die Vernetzung von ökologischen, ökonomischen und pädagogischen Disziplinen gemeinsame Problemlösungsansätze erarbeitet werden.

Berücksichtigung der ökologischen und ökonomischen Werte

Der ökologische und der emotionale Wert der Landschaft unter besonderer Berücksichtigung der Fauna – aber auch ihre Belastbarkeit und Nutzbarkeit – außerhalb von Schutzgebieten soll aufgezeigt werden.

Berücksichtigung der sozialen Werte

In Naturschutzfragen haben die Interessen aller Landschaftsgestalter und -nutzer Berücksichtigung zu finden. Naturschutz muss ökonomische und soziale Fragestellungen berücksichtigen, um langfristig verwirklicht werden zu können. Diese Haltung soll in die Bildungsarbeit einfließen, wodurch Akzeptanz gefördert und Konflikte minimiert werden sollen. Anhand von Fallstudien, welche u. a. regionalspezifische Probleme behandeln, sollen Lösungsansätze für Problemfelder des gemeinsamen mitteleuropäischen Raumes erarbeitet werden.

Dauer:

4 Semester; 8 Blockseminare zu je mehreren Tagen in A, I, SK, CZ, HU.

Kosten:

Ca. € 3000,- für den gesamten Lehrgang

Betreuung:

Über ein Forum (e-Learning)

Wissenschaftliche Leitung & weitere Information:

Ass.Prof. DI. Dr. Johannes Dieberger, Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft (IWJ), BOKU,
Peter-Jordan-Straße 76, 1190 Wien, Tel: 01/47654/4463

Mag. Christina Brunner, Tel.: 01/47654/4469, email: christina.brunner@boku.ac.at

Universitätslehrgang: Qualitätsbeauftragter für Lebensmittel- und Biotechnologie

Ziel:

Qualifikation zum „Akademisch geprüften Qualitätsbeauftragten für Lebensmittel- und Biotechnologie der Universität für Bodenkultur Wien“.

Inhalt:

Lehrveranstaltungen des Bachelor-Studiums Lebensmittel- und Biotechnologie aus den Bereichen Qualitätsmanagement, chem., physikal., mikrobiolog. Analytik, Statistik, Hygiene, Betriebswirtschaft und -organisation, Umwelttechnik, Projektmanagement, Techn. Anwendung von Computersystemen plus Auffrischungsmodul.

Dauer: 375–450 Unterrichtseinheiten

Beginn: Oktober 2003

Information: Ass.Prof. Dr. Gerhard Schleining, BOKU, Institut für Lebensmitteltechnologie,
Muthgasse 18, 1190 Wien, Tel. +43-1-36006-6294,
Email: gerhard.schleining@boku.ac.at, <http://www.boku.ac.at/ilmt/>

Universitätslehrgang: Qualitätsmanager für Lebensmittel- und Biotechnologie

Voraussetzung:

Qualifikation zum „Akademisch geprüften Qualitätsbeauftragten für Lebensmittel- und Biotechnologie der Universität für Bodenkultur Wien“.

Ziel:

Qualifikation zum „Akademisch geprüften Qualitätsmanager für Lebensmittel- und Biotechnologie der Universität für Bodenkultur Wien“.

Inhalt:

Vertiefende Lehrveranstaltungen der Master-Studien Lebensmitteltechnologie und Biotechnologie aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Marketing, Recht, Innovationsmanagement, Produktentwicklung, Sicherheit und Risikomanagement, Supply Chain Management, Anlagenbau, Analytikdesign, Automatisierung plus Auffrischungsmodul.

Dauer: 375–450 Unterrichtseinheiten

Beginn: Oktober 2003

Information: Ass.Prof. Dr. Gerhard Schleining, BOKU, Institut für Lebensmitteltechnologie, Muthgasse 18, 1190 Wien, Tel. +43-1-36006-6294, Email: gerhard.schleining@boku.ac.at, <http://www.boku.ac.at/ilmt/>

Universitätslehrgang für Regionalmanagement

Abschluss:

Akademische(r) Regionalberater/in

Beginn, Veranstaltungsort:

8. September 2003, EIPOS, TU Dresden.

Ziele und Inhalte:

Einsatz in folgenden Aufgabenfeldern für Regionalberater und Regionalmanager in der Europäischen Union und über ihre Grenzen hinaus:

- Zielvorstellungen und Leitbilder erarbeiten
- Entwicklungsprozesse initiieren

- Entwicklungsstrategien steuern
- regionale Ressourcen vernetzen
- Projektmanagement sichern und verantworten
- Moderator sein

Modul 1 – Entwicklungsoptionen und innovative Technologien

Modul 2 – Räumliche Planung

Modul 3 – Regionalentwicklung: Berufsbilder, Tätigkeitsfelder und Organisationsentwicklung

Modul 4 – Leitbildentwicklung und Regionalmarketing

Modul 5 – Finanzierung und Fundraising

Modul 6 – Präsentation, Moderation und Kommunikation

Modul 7 – Praktische Übungen und Planspiele

Modul 8 – Betriebswirtschaft und Existenzgründung für den Regionalberater:

Modul 9 – Unternehmens- und Finanzkonzept

Modul 10 – Projektseminare und Projektarbeit

Modul 11 – Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Modul 12 – Abschlussprüfung

Dauer:

3 Semester, berufsbegleitendes Präsenzstudium mit praxisorientierten Projektseminaren und Selbststudienphasen.

Kosten:

Die Studiengebühr beträgt € 4 200,-. Eingeschlossen sind Inskriptionsgebühr, Studienmaterialien, Prüfungen, Begutachtung der Projektarbeiten. Reisekosten sowie Unterkunft und Verpflegung am Lehrgangsort sind in der Gebühr nicht enthalten.

Wiss. Leitung und weitere Information:

Ord.Univ.Prof. Dr. Walter Schiebel, Institut für Agrarökonomik, BOKU, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Tel.: 01/47654-3560,

Email: walter.schiebel@boku.ac.at, www.eipos.de/eipos/weiterbildung/urm/angebote/urmang00.htm.

ULG Master of Advanced Studies Regional Management, MAS (RM)

Abschluss:

Master of Advanced Studies Regional Management, MAS (RM)

Beginn, Veranstaltungsort:

8. September 2003, EIPOS, TU Dresden.

Ziele und Inhalte:

Einsatz in folgenden Aufgabenfeldern für Regionalberater und Regionalmanager in der Europäischen Union und über ihre Grenzen hinaus:

- Zielvorstellungen und Leitbilder erarbeiten
- Entwicklungsprozesse initiieren
- Entwicklungsstrategien steuern
- regionale Ressourcen vernetzen
- Projektmanagement sichern und verantworten
- Moderator sein

Modul 1 – Entwicklungsoptionen und innovative Technologien:

Modul 2 – Räumliche Planung

Modul 3 – Regionalentwicklung: Berufsbilder, Tätigkeitsfelder und Organisationsentwicklung

Modul 4 – Leitbildentwicklung und Regionalmarketing

Modul 5 – Finanzierung und Fundraising

Modul 6 – Präsentation, Moderation und Kommunikation

Modul 7 – Praktische Übungen und Planspiele:

Modul 8 – Betriebswirtschaft und Existenzgründung für den Regionalberater:

Modul 9 – Unternehmens- und Finanzkonzept:

Modul 10 – Projektseminare und Projektarbeit

Modul 11 – Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Modul 12 – Abschlussprüfung

Dauer:

3 Semester, berufsbegleitendes Präsenzstudium mit praxisorientierten Projektseminaren und Selbststudienphasen.

Kosten:

Die Studiengebühr beträgt € 4 200,-. Eingeschlossen sind Inskriptionsgebühr, Studienmaterialien, Prüfungen, Begutachtung der Projektarbeiten. Reisekosten sowie Unterkunft und Verpflegung am Lehrgangsort sind in der Gebühr nicht enthalten.

Wiss. Leitung und weitere Information:

Ord.Univ.Prof. Dr. Walter Schiebel, Institut für Agrarökonomik, BOKU, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien,
Tel.: 01/47654-3560,

Email: walter.schiebel@boku.ac.at, www.eipos.de/eipos/weiterbildung/urm/angebote/urmang00.htm

Universitätslehrgang für Umweltmanagement

Abschluss:

Akademische/r Umweltmanager/in

Beginn & Ort:

19. 9. 2003, Uni-Zentrum Hollabrunn

Ziele und Inhalte:

Das Lernziel ist, interdisziplinär, interaktiv und international orientierte UmweltmanagerInnen auszubilden, die zum Beispiel in folgenden Berufsfeldern zum Einsatz kommen sollen: Spezialisten in dem Bereich Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Qualitätsmanagement, Öko-Marketing, Consulting und Management im Umweltbereich.

Die Lehrplan des Universitätslehrganges für Umweltmanagement umfasst:

Wasser & Boden: Einführung, Wassergüte und Wasseraufbereitung, Bodenbearbeitung und Bodenschutz, Umweltrecht, Kontaminierung, Analysen, Revitalisierung, Zukunftsperspektiven.

Luft & Lärm: Einführung, Luftgüteplanung und Emissionskontrolle, Akustik und Lärmschutz, Umweltrecht, meteorologische Aspekte des Umweltschutzes, Analysen und Messtechniken, Möglichkeiten zur Emissionsverminderung, Ozon, länderübergreifende Maßnahmen, Zukunftsperspektiven.

Alternative Energietechnik: Einführung, Energie- und Umwelttechnik, spezielle technische Grundlagen, Energiewirtschaft, Alternative Energien (Möglichkeiten, Rentabilität, Nachhaltigkeit), Zukunftsperspektiven.

Preiswertes ökologisches Bauen: Grundlagen, ökologisch orientierte Bauwerksplanung, Bauphysik, Energieeinsparung und Haustechnik, Bilanzierung, Projekt- und Kostensteuerung.

Abfall- & Kreislaufwirtschaft: Einführung in die Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Abfallverwertung durch Recycling – Möglichkeiten und Grenzen, betriebliche Abfallwirtschaft.

Umweltmanagement: Grundlagen, Systeme, Ökobilanzierung, Umweltmanagement und Umweltaudit, Umweltinformation, Umweltmarketing, Qualitätsmanagement, Sicherheit im Unternehmen, integrierte Managementsysteme (für Umwelt, Qualität und Sicherheit), Gestaltung kommunikativer Situationen, Planspiel Umweltaudit in einem Unternehmen.

Dauer: Vier Semester

Kosten: Die Kosten des Universitätslehrganges betragen € 1.500,- pro Semester

Wiss. Leitung und weitere Information:

Ord.Univ.Prof. Dr. Walter Schiebel, Institut für Agrarökonomik, BOKU, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Tel.: 01/47654-3560,

Email: walter.schiebel@boku.ac.at, www.eipos.de/eipos/weiterbildung/urm/angebote/urmang00.htm.

Master of Environmental Management

Abschluss:

Master of Environmental Management (MEM)

Beginn & Ort:

19. 9. 2003, Uni-Zentrum Hollabrunn

Ziele und Inhalte:

Das Lernziel ist interdisziplinär, interaktiv und international orientierte UmweltmanagerInnen auszubilden, die zum Beispiel in folgenden Berufsfeldern zum Einsatz kommen sollen: Spezialisten in dem Bereich Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Qualitätsmanagement, Öko-Marketing, Consulting und Management im Umweltbereich.

Der Lehrplan des Universitätslehrganges für Umweltmanagement umfasst:

Wasser & Boden: Einführung, Wassergüte und Wasseraufbereitung, Bodenbearbeitung und Bodenschutz, Umweltrecht, Kontaminierung, Analysen, Revitalisierung, Zukunftsperspektiven.

Luft & Lärm: Einführung, Luftgüteplanung und Emissionskontrolle, Akustik und Lärmschutz, Umweltrecht, meteorologische Aspekte des Umweltschutzes, Analysen und Messtechniken, Möglichkeiten zur Emissionsverminderung, Ozon, länderübergreifende Maßnahmen, Zukunftsperspektiven.

Alternative Energietechnik: Einführung, Energie- und Umwelttechnik, spezielle technische Grundlagen, Energiewirtschaft, Alternative Energien (Möglichkeiten, Rentabilität, Nachhaltigkeit), Zukunftsperspektiven.

Preiswertes ökologisches Bauen: Grundlagen, ökologisch orientierte Bauwerksplanung, Bauphysik, Energieeinsparung und Haustechnik, Bilanzierung, Projekt- und Kostensteuerung.

Abfall- & Kreislaufwirtschaft: Einführung in die Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Abfallverwertung durch Recycling – Möglichkeiten und Grenzen, betriebliche Abfallwirtschaft.

Umweltmanagement: Grundlagen, Systeme, Ökobilanzierung, Umweltmanagement und Umweltaudit, Umweltinformation, Umweltmarketing, Qualitätsmanagement, Sicherheit im Unternehmen, integrierte Managementsysteme (für Umwelt, Qualität und Sicherheit), Gestaltung kommunikativer Situationen, Planspiel Umweltaudit in einem Unternehmen.

Dauer: Vier Semester

Kosten: Die Kosten des Universitätslehrganges betragen € 1.500,- pro Semester plus € 1.200,- für die Master Thesis.

Wiss. Leitung und weitere Information:

Ord.Univ.Prof. Dr. Walter Schiebel, Institut für Agrarökonomik, BOKU, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Tel.: 01/47654-3560,

Email: walter.schiebel@boku.ac.at, www.eipos.de/eipos/weiterbildung/urm/angebote/urmanag00.htm

Kurs zur wissenschaftlichen Weiterbildung

Ausbildung zum Abfallbeauftragten

Abschluss:

Zeugnis über die Qualifikation zum Abfallbeauftragten gemäß § 11 AWG 2002

Beginn:

Oktober 2003, BOKU Wien

Inhalt:

In der Wirtschaft werden neuerdings auf Grund der rechtlichen Anforderungen des Abfallwirtschaftsgesetzes profund ausgebildete Abfallwirtschaftsbeauftragte nachgefragt, die neben ihrer eigentlichen Tätigkeit die Funktion eines Abfall- und Umweltkoordinators funktionell erfüllen.

Eine entsprechende Ausbildung auf hohem Niveau bedeutet für die betriebliche Abfallwirtschaft nicht nur eine fachliche Qualitätsverbesserung, sondern führt auch zu einer zunehmenden Rechtssicherheit im Bereich des Umweltgesetzes und der diesbezüglichen Umweltverordnungen.

Die Universität für Bodenkultur ist auf Grund des vorhandenen Bildungsangebotes in der Lage einen behördlich anerkannten Abfallbeauftragten im Sinne des § 11 AWG 2002 auszubilden, indem durch die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft anerkannte Ausbildung ein entsprechendes Zertifikat erwirkt wird.

Fächerkatalog:

Spezielles Verwaltungsrecht, insbesondere Umweltrecht
Betriebliches Abfallwirtschaftsrecht
Immissionsschutz Luft
Angewandte Umweltverträglichkeitsprüfung
Umweltmanagement für Betriebe und Kommunen
Entsorgungstechnik – Grundlagen
Abfalllogistik
Abfallwirtschaft
Vermeidung und Verwertung von Abfällen

Umfang:

23 Semesterwochenstunden (SWS)

Kosten:

Die Gebühr für die kommissionelle Prüfung am Ende der Abfallberaterausbildung beträgt € 70,-.

Nähere Information:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Salhofer, Abteilung für Abfallwirtschaft, Institut für Wasserversorgung, Gewässerökologie und Abfallwirtschaft (IWGA), BOKU, Muthgasse 107, 1190 Wien, Tel.: 01/318 99 00-19, e-mail: stefan.salhofer@mail.boku.ac.at, www.boku.ac.at/studdek/abfallbeauftragter/

